



14.02.2013 | Nr. 084/2013

Jens-Christian Magnussen: Husumer Messe bleibt trotz Albigs norddeutscher Kooperation Schrittmacher der Energiewende

CDU-Wirtschaftspolitiker Jens-Christian Magnussen hat sich nach der Pressekonferenz der Husumer Messe zur „New Energy Husum 2013“ beeindruckt von dem vorgestellten Messeprogramm gezeigt:

„Husum ist und bleibt der Schrittmacher der Energiewende. In Sachen erneuerbare Energien macht Husum niemand etwas vor“, erklärte Magnussen heute (14. Februar 2013) in Kiel.

Mit der Frage, wie Privathaushalte und Kommunen Gewinner der Energiewende werden könnten, setze Husum auch in diesem Jahr genau das Thema, das die Menschen aktuell interessiere.

Der CDU-Abgeordnete begrüßte auch die Aussagen der Messegesellschaft zur Anmeldelage für die Husumwind 2014.

„Diese Aussagen stimmen zuversichtlich. Husum wird auch 2014 die weltweite Leitmesse der Windenergie bleiben“, so Magnussen.

Ernüchternd seien dagegen die Aussagen des Stellvertretenden Ministerpräsidenten Robert Habeck über die nach wie vor fehlende Bereitschaft der Stadt Hamburg, sich als Alleingesellschafter der Hamburger Messegesellschaft auf politischer Ebene mit dem Streit zwischen den beiden Messegesellschaften ernsthaft zu befassen.

„Erst Ende Januar hat Ministerpräsident Torsten Albig einmal mehr das Hohelied der norddeutschen Kooperation gesungen. Dabei schafft er es noch nicht einmal, seinen Parteifreund Olaf Scholz zu ernsthaften Gesprächen über die Frage der Messestandorte zu bewegen. Das ist ein Armutszeugnis“, so Magnussen.